

Anti-LGBTQ Gesetze in den USA



QUEER
BIELEFELD

- 1848 Columbus, Ohio, führt einen der frühesten Erlasse in den Vereinigten Staaten ein, der es Personen verbietet in der Öffentlichkeit aufzutreten »in Kleidung, die nicht zu seinem oder ihrem Geschlecht gehört«. In den folgenden Jahrzehnten erließen über 40 weitere Städte ähnliche Gesetze, die eingegrenzt, welche Kleidung in der Öffentlichkeit getragen werden durfte. AUFGEHOBEN: 1974
- 1850er Die Welle von anti-cross-dressing Gesetzen in diesem Jahrzehnt wurde zu einem flexiblen Werkzeug für die Polizei, normative Geschlechter gegenüber einer Vielzahl von Geschlechtsidentitäten durchzusetzen, inklusive »maskuliner Frauen« und Personen, die sich als Trans* oder gender non-conforming (nicht Geschlechts-Konform) identifizieren.
- 1886 In Denver, Colorado, besagt ein Gesetz, dass jede Person, die in »Kleidung, die nicht zu ihrem Geschlecht gehört« auftritt, mit einer Geld- oder Gefängnisstrafe belegt wird.
- 1923 Im Staat New York wird ein Gesetz erlassen, dass es zu einem kriminellen Akt erklärt, wenn ein Mann einen anderen zum Sex auffordert.
- 1930er Gutaussehende Polizeibeamte in Zivilkleidung wurden von der New Yorker Polizei in gay bars geschickt, um dort Männer in Gespräche zu verwickeln, ihnen vorzumachen, selbst homosexuell zu sein und sie zu verhaften, wenn die Männer vorschlugen, gemeinsam nach Hause zu gehen. Zwischen 1923 und 1967 wurden so mehr als 50.000 Männer verhaftet.
- 1944 Die Anordnung 39-1-35 in Detroit, Michigan, konzentrierte sich darauf, dass Männern verboten wurde in der Öffentlichkeit und im privaten Bereich in der »Kleidung des anderen Geschlechts« aufzutreten.
- 1940er Homosexuelle konnten von ihren Familien unfreiwillig in psychiatrische Einrichtungen eingewiesen werden, damit sie von ihrer »sexuellen Krankheit« geheilt werden.
- 1950er In diesem und dem vorangegangenen Jahrzehnt intensivierte sich die anti-gay-Überwachung im ganzen Land, als Senator Joseph McCarthy behauptete, dass homosexuelle Mitarbeiter*innen im Außenministerium die nationale Sicherheit bedrohen würden. Aufgrund ihrer »labilen Emotionen« seien sie anfällig für Erpressungen. Tausende Personen verloren ihre Arbeit, 1.700 Bewerbungen für Berufe auf Bundesebene wurden abgelehnt, 4.380 Personen wurden aus dem Militär entlassen, 420 Personen wurden aus ihren Stellen bei der Regierung entlassen, da vermutet wurde, dass sie homosexuell seien. Polizeibehörden und Zeitungen begannen Homosexuelle als Kinderschänder zu dämonisieren, die Verhaftungsraten stiegen dramatisch.
- 1952 Miami, Florida, verbietet in einem Gesetz »female impersonators«, Männer, die als Frauen auftreten.
- 1952 Die American Psychiatric Association (APA, deutsch: amerikanische psychiatrische Gesellschaft) führt Homosexualität als Geisteskrankheit auf.
- 1954 Das Gesetz von 1886 in Denver, Colorado, wird dahingehend abgewandelt, dass es nur noch für Männer illegal ist, sich wie Frauen zu kleiden.
- 1959-60 Nahezu jede gay bar in New York war in diesem Winter geschlossen, als Reaktion auf eine Anti-Schwulen-Kampagne des Zeitungskolumnisten Lee Mortimer.
- 1965 Die städtische Anordnung 5521 wurde zu dem Gesetz von 1952 in Miami, Florida, hinzugefügt und machte es gesetzeswidrig für jede Person angetroffen zu werden »in Kleidung, die nicht üblicherweise von seinem oder ihrem Geschlecht getragen wird«.
- 1966 In San Diego, Californien, verbietet die städtische Vorschrift 56.19, die 1966 zum Gesetz wurde, Personen »in öffentlichen Plätzen, oder Plätzen, die öffentlich einzusehen sind, in Kleidung, die üblicherweise vom anderen Geschlecht getragen wird zu erscheinen, mit der Absicht, andere Personen zu täuschen mit dem Ziel, eine illegale Handlung zu vollziehen«.

Quellen:

News Desk (2015): Arresting dress: A timeline of anti-cross-dressing laws in the United States. Retrieved from <https://www.pbs.org/newshour/nation/arresting-dress-timeline-anti-cross-dressing-laws-u-s>

Chauncey, George (1994): A Gay World, Vibrant and Forgotten. The New York Times. Retrieved from <https://www.nytimes.com/1994/06/26/opinion/a-gay-world-vibrant-and-forgotten.html>

Farooqi, Mariyah: Anti-LGBT History NY (1940-1969). Retrieved from <https://eportfolios.macaulay.cuny.edu/bigapplebigotry/lgtbq/>